

Juli 2019

Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

34. Jahrgang, Nummer 4



Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: absolvent@lfsstainz.at



Betriebsleiterlehrgang 2018/2019



Liebe Schülerinnen und Schüler des Betriebsleiterlehrganges 2019

Vor drei Jahren habe ich mit 38 schüchternen, jungen, aber lerneifrigen Schülerinnen und Schülern unser erstes Schuljahr gestartet. Ich freue mich, dass ich 21 Schülerinnen und Schüler

bis zum Ende ihrer Schulausbildung an der LFS Stainz begleiten durfte. In diesen drei Jahren haben wir gelernt, als Team unsere Ziele zu erreichen. Trotz manch aufgetretener Schwierigkeiten im Umgang miteinander, haben wir es immer geschafft, einen Konsens zu finden.

Für euch als Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Ich glaube, dass ihr in der Erzherzog Johann Schule ein ausreichendes Fundament für eure weitere berufliche oder auch schulische Laufbahn mitbekommen habt, sodass ihr selbstbewusst dieser neuen Zeit entgegengehen könnt. Aber nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch das soziale Verhalten habt ihr durch das Internatsleben und den Schulalltag gestärkt. Im Laufe dieser drei Jahre sind Freundschaften entstanden, die, wenn sie auch gepflegt werden, ein Leben lang halten werden.

Ich wünsche jedem Einzelnen von euch, wie auch immer eure Zukunft aussehen wird, ob im elterlichen Betrieb, beim Besuch einer höheren Schule oder für

die gewerbliche Lehre in einem Betrieb, alles Gute und viel Erfolg. Wann immer ihr später einmal in der LFS-Stainz vorbeikommt, würde ich mich freuen, euch zu sehen!

Euer Klassenvorstand
Erich Blumauer

Erlebnistag steirischer Ölkürbis
29. September 2019
von 10 bis 18 Uhr
in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz – Erzherzog Johann Schule
Brandhofstraße 1, 8510 Stainz

Eintritt frei!

Erleben Sie an einem Tag den Weg vom steirischen Ölkürbis bis hin zum Steirischen Kürbiskernöl g.g.A.!

Programme für die ganze Familie:

- Verlosung von TOP-Sachpreisen
- Mit der Traktorgaudi zur Ölmühle
- Großes Kinderprogramm
- Frühschoppen und regionale Schmankerln
- Schaukochen mit Haubenkoch
- Verkostung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.
- Landmaschinenausstellung
- Erntevorführung

Zahlungsmittel am Festgelände: der Kernöltaler!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus | LE 14-20 | Europäische Union

**K
R
MODELL
I
S**

Krois-Modell
Wienerstrasse 42
2320 Schwechat
Austria
Handy:00436509456736

- 2,4 Ghz Funkgesteuerter Miniaturdecoder, der es erstmalig erlaubt kleinste PKW's 1:87 zu betreiben (z.B.: Smart von der Firma Busch).
- Lasergesteuerte Abstandsregelung, erkennt automatisch hindernisse auf der Fahrbahn.
- 16 frei über Software festlegbare Funktionsausgänge ohne Vorwiderstände.
- PWM Motorsteuerung (Bergauf und Bergab gleiche Geschwindigkeit).
- Erstmaliges Retourfahren ohne Zusatzelektronik.
- Über PC oder DCC Digitalzentrale steuerbar (Roco, Zimo, Lenz, ESU, usw.
- Stromversorgung über LIPOs
- Firmware, Updates und Decoder-Programmierung über Funk.

<https://car.krois-modell.at>

Krois-Modell.at Mail:verkauf@krois-modell.at



Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der LFS Stainz - Erzherzog Johann Schule!

Das Schuljahr 2018/19 neigt sich dem Ende zu und wir dürfen wieder 21 Schülerinnen und Schüler des Betriebsleiterlehrganges mit dem Facharbeiter Landwirtschaft und einige auch zusätzlich mit dem Facharbeiter Fortwirtschaft und zahlreichen anderen Qualifikationen und Zertifikaten aus unserer Ausbildung entlassen.

Stolz können wir behaupten diese jungen Mädchen und Burschen drei Jahre lang in ihrer fachlichen, aber auch persönlichen Entwicklung begleitet und gefördert zu haben. Einen besonderen Dank möchte ich hier meinen Lehrerkollegen und -kolleginnen und besonders dem Klassenvorstand Herrn Mag.

Erich Blumauer für deren Einsatz aussprechen.

Weiters möchte ich mich bei den Elternvertretern Herrn Franz Temmel und Frau Ulrike Kainz für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, im Dienste einer guten Schulgemeinschaft, bedanken.

Mein letzter, aber besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern des Betriebsleiterlehrganges und bald Absolventinnen und Absolventen des Jahrganges 2018/2019, die ich hier nun persönlich ansprechen möchte:

Bildung ist einerseits eine Bringschuld der Schule, die wir immer im höchsten Maße versuchen zu erfüllen. Es ist aber auch eine Holschuld der Schüler und wenn beides in ausreichendem Maße zutrifft kann Bildung passieren, so wie ich es mit euch miterlebt habe.

Es war ein konstruktives, interessantes, spannendes, bereicherndes, ab und zu herausforderndes Arbeiten mit euch. Begeisterungsfähigkeit, Diskussionsbereitschaft, Ehrgeiz und eine gute Klassengemeinschaft haben euch ausgezeichnet. Natürlich waren auch hin und wieder Konflikte zu lösen bzw. Krisen zu bewältigen. Der tödliche Unfall von Mitschüler Michael Knass im ersten Jahrgang ist hier sicherlich als einschneidendes Ereignis zu nennen. Aber auch an diesen Ereignissen wächst die Persönlichkeit.

Ganz egal in welche Richtung euer weiterer Lebensweg euch führt, hier in der Erzherzog Johann Schule habt ihr ein tragfähiges Fundament für eure zukünftigen Aufgaben bekommen. Das beweist vor allem auch die regionale Wirtschaft, die sich sehr um Absolventen unserer Schule als Lehrlinge und Fachkräfte bemüht. Oft im Nebenerwerb, aber auch natürlich im Haupterwerb sind unsere Absolventen sehr erfolgreiche Landwirte und/oder Forstwirte. Es ist hier vor allem eure Begeisterung für die Landwirtschaft und euer Fachwissen, die ein wirtschaftliches Bestehen eurer Betriebe sicherstellen wird, wenn ihr in Zukunft die volle Verantwortung für einen landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen werdet. Ein Teil von euch wird auch den Weg Richtung Matura gehen, vielleicht sogar ein weiterführendes Studium anschließen.

Zum Abschluss wünsche ich euch alles Gute, viel Energie und Freude für eure berufliche und private Zukunft. Ich freue mich schon, euch als Absolventen an unserer Schule, zB beim Erlebnistag steirischer Ölkürbis oder beim Jungbauernball im Herbst begrüßen zu dürfen.

Euer

Hannes Kollmann



Sehr geehrte Absolventinnen, Absolventen, Lehrerinnen und Lehrer und Bedienstete der Schule, liebe Kolleginnen und Kollegen des Betriebsleiterlehrganges 2019!

Als Klassensprecher des BLL, erlaube ich mir nun ein paar Worte in dieser Zeitung an euch zu richten. Drei Jahre ist es nun her, als wir begonnen haben, die Schule in Stainz zu besuchen. Schon nach einigen Tagen wussten wir, dass es die richtige Entscheidung war. Exkursionen, praktischer sowie theoretischer Unterricht prägten uns in diesen drei Jahren sehr stark. Nun ist es aber an der Zeit, Abschied zu nehmen, denn der Abschluss steht kurz bevor. Besonders bei unserem Klassenvorstand Mag. Erich Blumauer möchten wir uns sehr herzlich bedanken, dass er Nerven und Geduld aufgebracht hat und uns immer unterstützte. Weiters möchten wir uns auch beim gesamten Lehrerteam und allen Bediensteten bedanken für die schönen drei Jahre. Nun gehen wir getrennte Wege in verschiedene Berufsrichtungen. Ich möchte euch, meinen Kolleginnen und Kollegen des BLL 2019, dazu alles Gute für euer weiteres Berufs- und Schulleben wünschen

Euer Klassensprecher

Fabian Temmel



Liebe junge Absolventinnen und Absolventen des Betriebsleiterjahrganges!

Es sind mittlerweile schon drei Jahre vergangen, seit ihr euch entschlossen habt, eine land- und forstwirtschaftliche Fachausbildung zu machen und diese in der Fachschule Stainz zu absolvieren.

Manche von euch hatten ein gutes und zielreiches Gefühl, aber einige traten mit etwas Skepsis und Unsicherheit in die Schule ein. Jetzt seid ihr aber am Ziel eurer Ausbildung in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz angelangt und blickt auf eine sehr spannende, erlebnisrei-

che sowie erfolgreiche Zeit zurück. Das ist aber noch nicht das Ende eure Ausbildung, denn gerade ihr als junge Absolventinnen und Absolventen habt erst eine weitere Etappe in eurem Leben gemeistert. Ich kann aus Erfahrung sprechen, wenn ich euch sage, dass man in seinem Leben immer etwas Neues lernt und durch verschiedenste Prüfungen und Erfahrungen sein Wissen erweitert. Für die Betroffenen sind solche Prüfungen und Erfahrungen oft Wegweiser dafür, ob ihre Anstrengungen und Leistungen zielführend sind und sich gelohnt haben. Damit kann ich euch nur viel Glück und Erfolg für eure selbst gesteckten Ziele wünschen und vergesst nicht, Ziele sind da um geschafft zu werden. Nun könnt ihr auf eine erfolgreiche und interessante Zeit in dieser Schule zurückblicken und könnt mit dieser Zeitung eure Gedanken, Erlebnisse und Erfahrungen an die Öffentlichkeit weitergeben. Dies sollte auch ein Anreiz an alle Absolventinnen und Absolventen sein, die Schule wieder einmal zu

besuchen, um alte Erinnerungen zu beleben, aber auch neue Eindrücke zu erfahren.

Ich persönlich bedanke mich bei euch für die gute Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein in den letzten drei Jahren. Ihr seid bei jeder Veranstaltung immer mit viel Elan und Freude dabei gewesen, dafür ein herzliches Dankeschön! Damit wir einen gemütlichen Tag mit Euch verbringen können, lade ich euch recht herzlich zum „Erlebnistag steirischer Ölkürbis“ am 29. September 2019 ein, wo auch wieder das traditionelle Jubiläumsjahrgangstreffen stattfindet. Die Einladungen für die jubilierenden Jahrgänge gehen noch gesondert hinaus. Ich freue mich schon auf viele nette Gespräche mit vielen bekannten Absolventen unserer Schule. Ich bitte auch die Jahrgangsvertreter dieser Jahrgänge aktiv zu werden und ihre ehemaligen Klassenkollegen zur Teilnahme zu aktivieren. Die Teilnahme ist Absolventenpflicht. Euer Absolventenvereinsobmann
Mario Kühweider



www.polsterei-strohmeier.at

Polsterei

STROHMEIER

- ✓ individuell
- ✓ flexibel
- ✓ zuverlässig
- ✓ kompetent
- ✓ persönlich

03467-7925

Reparatur & Neubezug

Küchenbänke • Stilmöbel • Polstermöbel



Schülervorstellung des BL-Lehrganges



Andreas Rath

Spitzname: Andiii

Berufswunsch: Zimmerer

Liebingspruch: Reiß o! Des gibt's jo net!

Seine Hobbys: Fußball spielen, Bollwerk gehen, Snowboarden

Andreas ist ein sehr netter Sitznachbar, schon seit der 1. Klasse.

Rath ist für jeden Spaß zu haben und ist sehr gut in der Schule.

Am liebsten gehe ich mit ihm am Wochenende oder an Feiertagen snowboarden oder etwas anderes unternehmen. Wenn Andi seinen Fitnessraum nicht

hätte, wäre er nicht sehr glücklich im Internat. Ich wünsche meinem Freund

Andreas einen guten Berufsweg und auch weiterhin alles Gute!

A.S.



Markus Spari

vlg. Kraindl

Spitzname: Spari

Berufswunsch: Zimmerer

Sein liebster Spruch ist: Gib des wieder her!

Markus ist ein sehr guter Klassenkamerad mit vielen Talenten. Seine schuli-

schen Leistungen sind gut. Bei den Tests war es immer ein Wettkampf zwi-

schen ihm und mir, wer die bessere Note bekam. Er ist ein sehr sportlicher

Mensch, der seine Freizeit meistens im Fitnessraum verbrachte. In der Praxis

war er auch immer voll dabei. Ordnung und Genauigkeit sind ihm sehr wichtig.

Seine Hobbys sind Arbeiten in der Holzwerkstatt, Tischtennis und Billard spie-

len.

M.S.



UHL OG

bohren@betonschneiden-uhl.at

8541 Schwanberg – Trag 71

Tel. 03467/7001

od. 0676/7570156



Beton Sägen Uhl – Beton Bohren Uhl – Beton Glätten Uhl



Florian Gollob

Spitzname: Kurzer, Klana,
Berufswunsch: Forsttechniker
Spruch: Du schwara Es!

Er kann zwar im Unterricht mit seinen schulischen Leistungen nicht wirklich auftrumpfen, was so manchem Lehrer die Nerven rauben konnte.

Jedoch ist er im Praxisunterricht ein sehr kompetenter Mensch (vor allem in der forstwirtschaftlichen Praxis). Privat ist er ein sehr freundlicher, sympathischer und extrem lebhafter Mensch (vielleicht sogar ein wenig hyperaktiv). Ich fand die drei Jahre, die ich mit ihm in der LFS verbringen durfte, sehr angenehm, überraschungsreich und witzig.

K.S.

Hannes Hohl

vlg. Wassermann
Berufswunsch: KFZ- Techniker
Spitzname: Maus, Hansi

Spruch: Mias ma mitn Sappl ane drauf schiaßn!

Hannes ist ein sehr gelassener Schulkollege. Seine Hobbys sind Arbeiten mit der Motorsäge im Wald, Traktor fahren und Autos. Zu Hause arbeitet er am liebsten mit seinem Vater im Stall oder tagsüber im Wald. In der Freizeit verbringt er meistens seine Zeit mit seinem Moped oder unternimmt abends etwas mit seinen Freunden. Im Ausgang bevorzugte er den Weg zum Billa, um seinen wöchentlichen Birnenwasserbedarf zu decken. Er ist ein sehr anständiger junger Bursche mit sehr viel Humor und Arbeitsgeist. Ich wünsche ihm zukünftig ein sehr lehrreiches und interessantes Berufsleben als KFZ-Techniker und Bauer.

F.T.

Kevin Stefanec

vlg. Schober
Berufswunsch: Zerspannungstechniker
Spitzname: Netz

Sprüche: Wos is? Jetz hob i scho wieda Servierdienst! Kehrt scho mir!

Kevin kommt aus Buchenberg (Wies). Er ist ein sehr guter Klassenkamerad und guter Freund. Seine Eltern führen einen Betrieb mit Mutterkuhhaltung und einer Ochsenmast. Kevin ist sehr leicht reizbar, wenn er sein Handy und seine Kopfhörer nicht hat. Deshalb ist er auch nachtaktiv und schläft „hin und wieder im Unterricht“. Außerdem ist er ein kleiner Chaot, was die Schulsachen betrifft. Kevin und ich hatten immer sehr viel Spaß. Ich fand die drei Jahre mit Kevin sehr toll und lustig.

F.G.



Lisa Schliefssteiner

vlg. Spenger

Lisa ist eine sehr nette und liebe Mitschülerin und kommt aus Trahütten. Ihre Familie hat einen Mutterkuhbetrieb, den sie nach der Schule bewirtschaften möchte. Lisa war am Anfang der ersten Klasse sehr schüchtern, aber das hat sich schlagartig geändert, denn sie ist für jeden Spaß zu haben. Das Zeichnen hielt sie in manchen Unterrichtsstunden wach und konzentriert, doch dann, wenn es hieß „das kommt zum Test“ fragte sie immer nach, ob ich (Nathalie Christöfl) einen Schummelzettel für sie mitmachen könnte. In der Praxis war sie unschlagbar. Ohne Lisa hätten die Jungs in Waldwirtschaft niemanden gehabt, der immer freiwillig die Jause oder sonstiges holen gegangen wäre. Ihre Sommerfreizeit verbringt sie sehr gerne zuhause im Garten. Sie kann es kaum erwarten, bis die Schule vorbei ist. Sobald es klingelt, hat sie keine Minute mehr Zeit, weil sie schon nach Hause muss.

N.C.

Nathalie Christöfl

Berufswunsch: Tierarztassistentin Spitzname: Nathi

Spruch: I schlof glei ei! I hob scho wieda Hunga!

Nathalie ist 17 Jahre alt und kommt aus Eibiswald. Sie hat immer ein Zuckerl, eine Schokolade oder einen Schummelzettel übrig. Sie liebt auch die Ordnung, sowohl in ihrem Zimmer als auch in ihren Mappen. Jeder Zettel ist sorgfältig in Klarsichtfolie eingeordnet. Wenn es um Waldwirtschaft im Winter ging, konnte keine Jacke dick genug sein. Die zwei langen T-Shirts, ihr Pullover, ihre Haube, ihr Schal, ihre Handschuhe und die Forstjacke reichten gerade aus, aber Taschen und Zehenwärmer durften auch nicht fehlen.

Nach der Schule möchte sie eine Lehre als Tierarztassistentin beginnen.

L.S.

Kerschbaum 21
8542 St. Peter i.S
Tel.: +43 (0)3467 20045
Fax: +43 (0)3467 20045 15
office@strametz-bau.at

www.strametz-bau.at

Ing. Karl Strametz
Mobil: +43 (0) 664 515 91 36



Markus Kainz

vlg: Schiedenkodl Spitznamen: Kainzi

Berufswunsch: Maschinenbautechniker oder Aufbaulehrgang in Raumberg

Spruchwort: Schleich die, Gößler und i hobn gor ned g`schummelt.

Markus Kainz war einer unserer coolsten Schüler. Er hat sich bei mathematischen Dingen sehr gut ausgekannt und war immer als Erste, mit den Rechnungen im Unterricht fertig. Im Turnunterricht war er einer der Besten, weil er durchs Fußballspielen sportlich begabt war. Er war auch einer der Größten in der Klasse und er wurde nicht so leicht veräppelt. Im Unterricht war er Meister im Sesselschaukeln, was den Lehrern nicht gefallen hat. Seine Hobbys sind Fußball spielen, Landwirtschaftssimulator spielen und vieles mehr...

M.P

Michael Spörer

vlg. Fließler

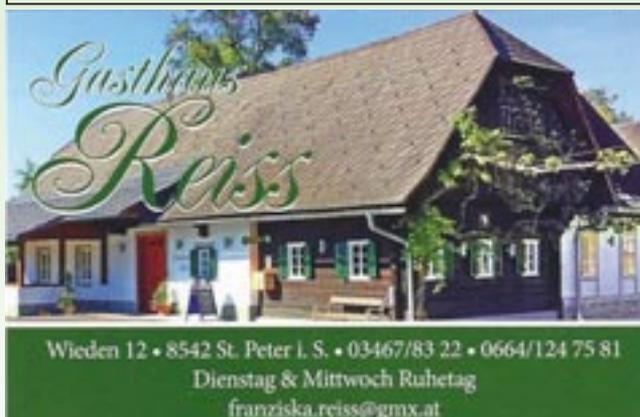
Berufswunsch: Metalltechniker

Spitzname: Spöra, Michi, Seili

Spruch: „Du Himmbeertoni“ oder „Wirst scho amol wos brauchn“.

Michael ist 17 Jahre alt und kommt aus Preding. Er ist ein sehr lebhafter Klassenkamerad. Er ist sehr zielstrebig, spontan und hilfsbereit. Er ist ein guter Freund von mir geworden. Bei den Tests war es immer ein Wettkampf zwischen ihm und mir, wer die bessere Note bekam. Michael ist fast nie schlecht gelaunt und bei jedem Spaß dabei. Seine wichtigsten Freizeitaktivitäten sind: Tischtennis, Billard und Fußballspielen.

M.S.



Ferienhaus Uhl



www.uhl-home.at
ferienhaus@uhl-home.at
 A-8541 Schwanberg – Gressenberg 133
 ☎ 0676 6200 193 od. 0676 7570 156



Ruhe – Wellness – Erholung – Wandern – Skifahren



Philipp Schnierer

vlg: Bergkrampfl

Spitzname: Schnierer Er ist 17 Jahre alt, 185 cm groß und 70kg schwer. Wohnort: Wetzelsdorfberg Familienstand: Ledig

Er ist ein sehr ehrgeiziger, hilfsbereiter und treuer Freund. Sein Lieblingsfach ist Landtechnik. Sein sicher täglicher Weg ist der zum Snackautomaten, wo er sich Gummibärchen rausdrückt. Ich weiß, dass die Schule ihm sehr fehlen wird. Nach dem Abschluss beginnt er eine Lehre als Kfz-Techniker bei der Firma AVL.

Ich wünsche ihm viel Glück, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg.

G.U.

Stefan Mitteregger

Spitzname: Steve

Spruch: „Jugo“

Stefan ist ein sehr aufmerksamer Schüler, und versteht Scherze sofort.

Er kommt mit den meisten Klassenkameraden gut zurecht und ist ein aufrichtiger Mensch.

Steve arbeitet stets gewissenhaft und zieht keine halben Sachen durch.

Er weiß sehr viele verschiedene Dinge und wird deswegen auch Doktor genannt.

Mitteregger fällt vor allem durch seine ausgeprägte Höflichkeit auf.

In Wortgefechten kämpft er immer bis zum Schluss, und ist mit vollem Herzen dabei.

F.K.

Georg Uhl

vlg: Jagerpeter,

Spitzname: Uhl Wohnort: Trag,

Er ist ein toller und hilfsbereiter Freund. Er hat mich all die Jahre sehr unterstützt und mir geholfen. Er ist ein sehr ehrgeiziger Mensch.

Seine Lieblingsfächer sind Pflanzenbau und EDV.

Nach der LFS Stainz möchte er die Schule Raumberg Gumpenstein besuchen und später Lehrer werden.

P.S.

**Alexander Schantl**

Spitzname: Schantl

Berufswunsch: KFZ-Techniker

Lieblingsspruch: Du Tschuks! Guada Hos!

Er kommt aus Eibiswald und ist 18 Jahre alt. Wir waren zwei von drei Jahren im selben Zimmer, daher kenne ich ihn jetzt sehr gut. Alexander diskutiert im Unterricht sehr gern mit seinen Lehrern. Seine Hobbys sind Snowboarden und Autofahren mit seinem Golf. Er ist für jeden Spaß zu haben und ist ein sehr guter Sitznachbar, auch wenn er bei manchen Tests zu viel abschreibt. Er ist ein guter Freund!

A.R.

**Fabian Temmel**

Spruch: Hee olda bist deppat? Buschi Guraz!

Fabian, vlg. Gloub, ist 17 Jahre alt und kommt aus Soboth. Er bewirtschaftet mit seinen Eltern einen großen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. Fabian war zwei Jahre mein Zimmerkollege, deshalb kenne ich ihn sehr gut. Ich habe ihn oft cholerisch, aber auch sehr witzig erlebt. Seine liebsten Tätigkeiten sind das Mopedfahren, Stallgehen und Holzarbeiten. Fabian ist einer der besten Schüler in der Klasse, jedoch überzeugt er auch mit seinem handwerklichen Geschick. Er ist ein eingefleischter Lindnerfahrer, was zwischen uns öfter zu langen Diskussionen geführt hat. Fabian ist ein guter Freund und ich wünsche ihm alles Gute für seine Zukunft.

H.H.

**Gößler Julian**

Berufswunsch: Lehrer Vulgo: Reinisch Spitzname: JJ

Julian ist ein sehr aufgeweckter und gewissenhafter Schüler! Er ist ein sehr freundlicher und lustiger Klassenkamerad. Bei den Tests erzielt er immer sehr gute Ergebnisse. Wenn ihm aber etwas gegen den Strich geht, ist er vor Temperament fast nicht mehr zu bändigend. Julian hat sein Fremdpraktikum in Irland verbracht und dort viele interessante Eindrücke gesammelt. In seiner Freizeit ist er begeisterter Jäger und Skifahrer. Besonderes Interesse zeigt Julian für die Musik, deshalb ist er auch ausgezeichneter Trompeten-, Posaune-, Gitarre-, Schlagzeug-, und Harmonikaspieler. Ich wünsche ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Spruchwort: „Geh holt die“

E.B.

BAUUNTERNEHMUNG

CHRISTIAN

UHL

-BAU GmbH

8522 GROSS ST. FLORIAN · SULZHOF 4

0676-84852222 · 03464-8191

www.uhl-bau.at



Michael Paulus

Spitzname: Paulus

Berufswunsch: HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Landschaftsgärner

Lieblingsspruchwort: Hobts ihr nix selber mit!?

Michael wäre am liebsten jeden Tag in der Schule gewesen.

Seine Hobbys sind Schlagzeug zu spielen und Sport zu betreiben.

Er ist ein sehr motivierter Schüler, der immer alle Aufgaben hat und für jeden Test gut vorbereitet ist.

Er ist ein sehr hilfsbereiter Mensch, von dem man alles haben kann.

Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

M.K.



Markus Triendl

vlg.Hanserler,

Spitzname Klassen-Opi

Er ist ein sehr hilfsbereiter und sehr freundlicher Mensch. Seine Erfahrungen und sein Wissen als spät berufener Landwirtschaftsschüler gibt er gerne weiter.

Im Unterricht ist er unauffällig, aufmerksam und sehr wissbegierig.

Hauptberuflich war Markus Triendl Wirtschafts- und Vermögensberater. Jetzt möchte er gerne den Facharbeiter als „Agroforst- Bauer“ im Zweitberuf machen.

In seiner Freizeit geht er gerne in den Bergen wandern und sieht sich die Natur an.

Des weiteren ist er Ortseinsatzstellenleiter der Berg- und Naturwacht von Stainz, sowie Gewässeraufsichtorgan des Landes Steiermark.

Ursprünglich kommt Markus aus Tirol, lebt jetzt aber schon seit vielen Jahren mit seiner Frau und den zwei Kindern in Stainz.

M.D.



Andreas Deutschmann
 KFZ-Zubehör-Handel
 0664/4202436
 Höllberg 20, 8151 Hitzendorf

stahlbau
Sinnitsch
 SINNITSCH STAHLBAU GMBH
 Stahl in Perfektion
 8543 St. Martin i.S., Aigen 33
 Tel. 03465/2472
 Mail: office@stahlbau-sinnitsch.at

BAUUNTERNEHMUNG
KORP
 8541 Schwanberg - Trag 49
 0664-2785419
 sv.goedl@korp-bau.at
 www.korp-bau.at



BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!



Apotheke Stainz
Das grüne Herz AS für Ihre Gesundheit

Mag. pharm. Bischof KG | A-8510 Stainz
 Hauptplatz 8 | Tel: 03463/2156
 E-mail: office@apotheke-stainz.at | www.apotheke-stainz.at



Franz Kainz

Vulgoname: Tschank

Spitzname: Franzi

Der Franz ist ein hervorragender Klassenkamerad, auf den man sich verlassen kann. Das ist aber nicht das Einzige, was ihn besonders ausmacht. Er ist ein guter Arbeiter und beweist sein Können sehr gerne. Franzi ist ein sehr gesprächiger Mensch; mit dem man sich stundenlang über verschiedene Themen unterhalten kann. Seine Lieblingsarbeit auf seinem Betrieb ist auf jeden Fall das Mulchen, er kann Tage lang darüber reden. Er hat verschiedene Sprüche, aber einen hört man fast immer. Er macht eine fragende Bewegung mit seinen Armen und sagt „Wooos?“.

S.M.



Lukas Wagner

vlg. Lesky

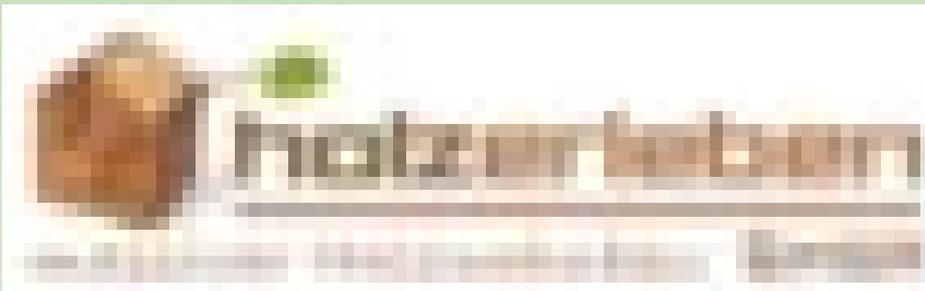
Berufswunsch: Bauer, Schlosser

Spitzname: WagnerSein

Lieblingsspruch ist: I muas ham in Stoll!

Lukas wäre am liebsten den ganzen Tag im Stall. Seine Vorlieben beinhalten nur ein Wort: „Melken!“ In der Schule kommt seine Motivation zwar nicht so zur Geltung, dennoch ist er ein hilfsbereiter und anständiger Klassenkamerad und ein sehr guter Freund. Wenn Lukas mit dem Stall fertig ist, braucht er meistens einen Bauernsnack (A blaue Hüsni!)

R.H.



Die Profis vom Land



Maschinenring

Dienstleistungen aus einer Hand!



Grünraumdienst



Winterdienst



Baummanagement



Objektbetreuung



Personalleasing



Agrardienstleistungen



Stark, verlässlich, regional



Maschinenring Deutschlandsberg

Brandhofstraße 3, 8510 Stainz

T +43 (0)59 060 654

F +43 (0)59 060 6954

deutschlandsberg@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Autohaus



Theussl

Der OPEL und ISUZU Spezialist in Ihrer Nähe

Info

03467/ 83 17



Wir leben Autos.

ISUZU

Deutschlandsbergerstraße 6, 8541 Schwanberg

www.autohaus-theussl.at



Manuel Deutschmann

Manuel Deutschmann, auch als Mani bekannt, ist beliebt und seine freundliche Art wird sehr geschätzt.

Als Musterschüler hilft er anderen Kameraden mit seinem Fachwissen. Sein Ehrgeiz im Betriebsleiterlehrgang zeichnet ihn aus und es ist absehbar, dass er diese Schule erfolgreich absolvieren wird. Als externer Schüler fährt er jeden Tag mit seinem heißgeliebten 1er BMW nach Stainz.

In seiner Freizeit spielt er gerne „Rainbow Six Siege“ und geht gerne mit seiner Hündin „Daisy“ spazieren. Privat ist er zudem sehr sozial engagiert, zum Beispiel als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ligist.

Nach dem Abschluss der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule in Stainz tritt er eine Lehre als KFZ-Mechaniker an.

M.T.



Raphael Holzer

vlg. Herlwirt

Spitzname: Gichti

Lieblingspruch: Frogn Wagner!

Berufswunsch: Zimmerer

Raphael ist ein sehr guter Klassenkamerad, der für jeden Spaß zu haben ist.

Seine Hobbys sind Traktor fahren, speziell im Wald ist Raphael sehr gerne.

Außerdem fischt Raphael gerne „Blaue Forellen“, welche er dann sofort verpeist. Raphael ist auch sehr aktiv bei der Feuerwehr, insbesondere während der Schulzeit. Alles in allem ist Raphael ein sehr hilfsbereiter und freundlicher Klassenkamerad.

L.W.

ERWIN UHL BAU



Erwin Uhl Bauunternehmung

Trag 98/10

8541 Schwanberg

www.fundamentplatte.at

0664 371 14 28

Beschreibung unserer Lehrer



Ing. Hannes Kollmann

Spruch: „Meine Herrschaften!“

Vor genau zwei Jahren trat Herr Ing. Hannes Kollmann in die Fußstapfen von Dir. Franz Mörth, dem vorherigen Leiter der land- und forstwirtschaftlichen Fachschule in Stainz.

Unser lieber Direktor, Hannes Kollmann, unterrichtete in der Schule nicht nur den Fachbereich Nutztierhaltung, sondern auch Wirtschaft & Marketing. Auch die Persönlichkeitsbildung hatte bzw. hat für ihn große Priorität. Ihm liegt es sehr am Herzen, uns Schüler in unserer Persönlichkeit zu stärken und in unserem Tun und Werken so weit als möglich zu unterstützen. Er ist sehr hilfsbereit und hat für uns Schülern jederzeit ein offenes Ohr.



Mag. Erich Blumauer

Sprüche: Der ganze Kuchen hat 100% ...“

Dua weg dein Hartz IV-Rechner

Fächer:

Betriebswirtschaft, Buchführung und Steuerrecht, Mathematik, Wirtschaft und Marketing, Politische Bildung und Recht

Herr Blumauer ist ein sehr freundlicher, direkter Lehrer.

Im Internat kann man immer viel Spaß mit ihm haben.

Bei jedem Problem, das wir in den drei Jahren hatten, half er uns immer aus der Patsche. Da wir ihn 7 Stunden in der Woche haben, macht er den Unterricht immer lustig, damit wir nicht sofort einschlafen.

Er hat uns in den drei Jahren sehr viel beigebracht, unter anderem, wie man im Leben am leichtesten über die Runden kommt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir ihn als Klassenvorstand hatten.



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

190  **GRAWE**

**IHR GRAWE
KUNDENBERATER:**

Oberinspektor

Ing. Johannes Müller

Mobil: 0664-844 21 93

E-Mail: johannes.mueller@grawe.at

Versicherungen • Gesundheitsvorsorge • Pensionsvorsorge • Leasing

www.grawe.at



Dipl.-Päd. Ing. Brodschneider Gabriele

Spruch: ...5 Türme!, Scheibenkleister und „Spari-Handy weg!“

Fach: Mathematik, Bierbrauen und Ökologie

Unsere Frau Brodschneider ist eine sehr genaue Person und legt sehr großen Wert auf Exaktheit und Korrektheit. Da wir sehr leichte Sachen in Mathematik gemacht haben, war es ein sehr lustiger Unterricht. Wir hatten Frau Brodschneider in der ersten Klasse in Mathematik in der zweiten in Ökologie und jetzt in der dritten Klasse in Bierbrauen. Wir wünschen Frau Brodschneider alles Gute.



DI Peter Freydl

Fächer: Fachrechnen, Fachzeichnen, Praxis Holzbearbeitung, Turnen, Englisch

Herr Freydl kam erst im Vorjahr an unsere Schule. Von Anfang an wurde er von allen gut aufgenommen. Seine leidenschaftliche Genauigkeit brachte im Vorjahr im Fachzeichnen-Unterricht viele von uns zur Weißglut, doch er konnte uns immer wieder zum Zeichnen motivieren. Auch der Praxisunterricht in Holzbearbeitung war für uns alle sehr lehrreich und lustig, da auch er ein sehr fröhlicher Mensch, aber auch anspruchsvoller Lehrer im Thema Arbeitseinsatz ist. Wir wünschen ihm noch viele lustige und interessante Jahre als Lehrer hier an der LFS-Stainz.

Spruch: ... Mei Bua



Ing. Dipl.-Päd Höfler Maria Elisabeth

Spruch: Meine Herren! Tuat's weiter!

Frau Höfler ist eine sehr nette Lehrerin, sie behandelt jeden gleich und ist sehr korrekt. Sie geht heuer in Pension, aber kann sich sicherlich schwer von der Schule trennen. Den Unterricht gestaltet Frau Höfler immer sehr lustig und interessant. Auch im Praxisunterricht haben wir sehr viel gelernt wie zum Beispiel Kräuterkunde, Brotbacken und Schnapsbrennen. Wir bedanken uns für die schönen und lustigen drei Jahre.



Andreas Herbst

Spruch: Männer...

Unterrichtsfächer: Holzbearbeitung, Waldwirtschaft

Mit „Andi“ war der Unterricht immer sehr lustig, lehrreich, abwechslungsreich und spannend. Da er auch ab dem 2. Jahr Internatsdienst hatte, wurde das Internatsleben lustiger und entspannter. Herr Herbst ließ auch hin und wieder eine Runde „Kaffee“ springen. Mit Andi waren die 3 Jahre der LFS-Stainz sehr lustig und toll.



DI Bernd Kaimbacher

Spruch: Der Mann ist gut, der kommt in die Küche

Herr Kaimbacher unterrichtet die Fächer Pflanzenbau, biologischer Landbau, Obstbau und Turnen. Er hat uns in drei Jahren sehr gefordert. Der Unterricht ist trotzdem immer lustig und lehrreich. Auch wenn wir in den praktischen Stunden nicht immer etwas zu tun hatten, war es immer informativ, z.B. der Keimversuch aller Getreidepflanzen und das Schneiden der Obstbäume und der Weinstöcke. Wir bedanken uns für drei tolle Jahre.



Dipl.-Päd. Ing. Stefan Surma

Sprüche: Wie die Hottendotten!

Host die Schweinelähmung?

Herr Surma unterrichtet die Fächer Landtechnik, Energietechnik und Sport. Seine Unterrichtsstunden waren oft hart, jedoch sehr informativ. Er hat ein großes Wissen über landwirtschaftliche Geräte. Das Fach Landtechnik wurde von ihm ausschließlich digital geführt. Die Ergebnisse wie zB. bei Tests oder den Arbeitsblättern wurden uns sofort mitgeteilt, was einige Vorteile brachte. Herr Surma war auch als Turnlehrer der Leiter der Sportwoche in Faak am See, wo wir mit dem Rad mehrere hundert Kilometer abspulsten. Dabei musste sich Stefan Mitteregger fast zum Sterben ins Gras legen! Im Turnunterricht hat uns Herr Surma des Öfteren an unsere Grenzen gebracht! Wir wünschen Herrn Surma für seine sportliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute!



Heinrich Holler

Fischzucht und Praxis Teichwirtschaft

Hauptberuflich Fischwirt. Herr Holler ist ein sehr fachkompetenter Lehrer, der alles über Fische weiß. Er kann dir jeden Fisch in Latein sagen. Er hat selber sehr viele Teiche und kann dir sehr viel helfen, vom Aufbau eines Teiches bis zur Sortenwahl der Fische. Er hat sehr viel Erfahrung, die er mit an unsere Schule bringt und er gestaltet den Unterricht sehr praxisnahe. Er ist auch immer wieder für einen Witz zu haben.



Ing. Werner Langreiter

Fächer: Bewegung und Sport, Fachzeichnen, PU Landtechnik, PU Direktvermarktung

Spruch: Damma amol antreten! Bist du des Wahnsinns knusprige Beute!

Herr Langreiter ist ein Lehrer, vor dem die Schüler den nötigen Respekt für einen ruhigen Unterricht haben. In seiner Praxis legt er hohen Wert auf Genauigkeit und Aufmerksamkeit, wenn etwas erklärt wird. In der ersten Klasse dachten wir, dass wir beim Bundesheer wären, denn Herr Langreiter lehrte uns die nötige Disziplin, die wir im weiteren Berufsleben noch gut brauchen können. In der dritten Klasse wurde der Unterricht lockerer, da wir selbstständiger arbeiten durften. Wir haben nicht nur Metallbearbeitung gelernt, sondern auch Direktvermarktung auf seinem Hof. Wir möchten uns nochmal bedanken für die drei lehrreichen, nervenaufreibenden und lustigen Jahre. Und danke auch für die Geduld mit unserer speziellen Klasse.



Michael Sternad Bed.

Spruch: Wir könn ma a laufen gehen, mir is des egal!

Fächer: Turnen, Direktvermarktung-Praxis

Herr Sternad unterrichtet seit dem Schuljahr 2018/2019 neu an unserer Schule. Er ist ein sehr freundlicher und sehr sympathischer Mensch. Da er selbst noch sehr jung ist, versteht er uns Jugendliche ziemlich gut und weiß, was wir gerne tun. Herr Sternad gestaltet den Turnunterricht immer sehr lustig und jedes Mal mit etwas Neuem. Ihm ist es auch immer sehr wichtig, dass wir in seinem Turnunterricht alles geben. Er ist ein wirklich toller Turnlehrer.

**Dr. Thomas Koller**

Herr Koller ist ein sehr netter und engagierter Lehrer, der seine Unterrichtsfächer sehr gut präsentiert und uns einiges beigebracht hat. Wir sind sehr gut mit ihm zurechtgekommen und hatten im Unterricht viel Spaß. Herr Koller ist sehr hilfsbereit und hat uns immer unterstützt bei allen. Er musste aber auch sehr viel Geduld mit uns aufbringen.
Lieblingsspruch: „ Ja Kruzifix“

**Petra Stelzl**

Spruch: Heute singen wir was!
Seit diesem Schuljahr haben wir eine neue Musiklehrerin, Frau Stelzl. Sie spielt Klavier und ist im Stainzer Chor tätig. Sie ist eine sehr nette und freundliche Lehrerin, im Gegensatz zu den vorangegangenen beiden Jahren singen wir sehr viel mehr mit ihr. Mit ihrer humorvollen Art bringt sie uns Volkskultur näher und stellt uns die verschiedenen Instrumente vor und wie diese funktionieren.

**DI Michael Steiner**

Spruch: Du bist blitzschnell, Ähhh!
Michael Steiner, war über 3 Jahrgänge unser Forsttechniklehrer, sowohl in der Praxis, als auch in der Theorie. Wir hatten immer angenehme und lehrreiche Stunden mit ihm. Wenn es doch einmal zu laut wurde, erhob auch der sonst so ruhige Herr Steiner seine Stimme, danach war es für den Rest der Stunde ruhig, da sich keiner mehr getraut hat zu schwätzen.

**Ing. Dipl.-Päd. Ulrike Temmel**

Wir haben Frau Temmel seit der ersten Klasse in verschiedenen Unterrichtsfächern wie Deutsch, EDV und in der Praxis Teichwirtschaft, welche sie mit großer Freude unterrichtet. Nach den drei Jahren mit ihr haben wir viel gelernt. Frau Temmel war auch immer sehr hilfsbereit, wenn jemand im Unterricht nicht so gut mitgekommen ist, hatte sie immer Zeit zu helfen. Man kann merken, dass sie ihre Unterrichtsfächer mit Begeisterung vermittelt. Natürlich hat sie auch scharfe Augen um zu sehen, ob jemand während des EDV-Unterrichts etwas „anderes“ macht, als den Arbeitsschritten zu folgen.

**Ing. Wolfgang Mitter Bed.**

Herr Mitter, unser Nutztierhaltungslehrer, ist immer pünktlich in der Unterrichtsstunde, in welcher er uns sehr viel über seine Themen beibringt. Lernen kann man viel von Herrn Mitter, da man wegen seiner lauten Stimme alles sehr gut versteht und nie zum Schlafen kommt. In der Praxis hingegen bleibt er stets cool und agiert mit ruhiger Stimme. Er ist ein sehr korrekter, freundlicher Lehrer, der immer für einen Spaß zu haben ist.

**Mag. Eugen Diplinger**

Spruch: Schau ma a paar Simpsonsfolgen an!
Herr Diplinger ist ein sympathischer Religionslehrer, der meist leise, aber auch manchmal laut sein kann. In seinem Unterricht lernen wir viel über Religion und schauen auch manchmal ein paar Filme an. Von seinem Charakter her ist er ruhig, und man kann mit ihm Spaß haben. Seine Hobbys sind Laufen, Musik spielen und Gitarre spielen. Seine Stoffe, die er uns vermittelt hat, waren sehr lehrreich.



WE SEE WHAT YOU CAN BE

AVL ist das weltweit größte unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen für Pkw, Lkw und Großmotoren.

WELCHE BERUFE KANNST DU BEI UNS ERLERNEN?

- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau
- Elektrotechniker/in
- Elektroniker/in
- Informationstechnologe/in
- Kfz-Techniker/in Systemelektronik
- Konstrukteur/in
- Metalltechniker/in Maschinenbautechnik
- Metalltechniker/in Zerspanungstechnik

Willst du mehr über unsere Lehrberufe wissen?
 Hinter diesem QR-Code verbergen sich alle Infos zu den Lehrberufen.

AVL List GmbH, Lehrlingsausbildung,
 Hans-List-Platz 1, 8020 Graz
 T: +43 316 787-6044,
 lehrlingsausbildung@avl.com



www.avl.com/deine-karriere

Biorinder Betrieb

Pölzl Josef u. Annemarie

Wolfgangiweg 80
 8530 Deutschlandsberg
 Tel. 0676 7514 928

Ab-Hof-Verkauf:
 Nach telefonischer Vereinbarung
 Produkte von Bio Weide Ochsen
 od. Kalbinnen



- Baumaschinenverleih
- Abbrucharbeiten
- Sämtliche Hausanschlüsse
- Biotop- und Teichanlagen
- Steinmauern
- Biologische Kläranlagen
- Außengestaltung



Hartmann Erdbau GmbH
 Gasselsdorf 132
 A - 8543 St. Martin im Sulmtal
 0650 / 28 02 391
 hartmann-erdbau@gmx.at
 www.hartmann-erdbau.at

Wir bedanken uns bei:



Direktor a.D. Ing. Mörth Franz

Kommt aus St. Oswald ober Eibiswald

Beschreibung: Er war immer gut drauf und einer der besten Direktoren in unserer Schulzeit. Die Politische Bildung-Stunden waren immer locker und wir hatten immer sehr viel Spaß. Es war ihm sehr wichtig, dass wir politisch immer am neusten Stand waren. Deshalb wurden diese Ereignisse immer sehr intensiv besprochen, bei Regelbruch fand er immer eine gerechte Lösung. Wir möchten uns für das eine Jahr bei ihm bedanken.



DI Isabella Friedrich

War im Schuljahr 2017/2018 unsere NTH-Lehrerin im Theorie- wie im Praxisunterricht.

Wir hatten mit ihr in der Praxis oft sehr lustige Momente und vor allem haben wir interessante Sachen bei ihr gelernt. Uns hat das Joghurtabfüllen bei Fam. Gschier in Mantscha am besten gefallen, weil man so etwas nicht jeden Tag macht. Aber auch in der Theorie hat sie uns ihr Wissen vermittelt. Leider hat Frau Friedrich schon nach einem Jahr an unserer Schule wieder aufgehört, weil sie in ihrem Familienbetrieb so viel Arbeit hat. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei ihr bedanken für das Jahr, das sie an unserer Schule war.

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661

Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at

SPAR



Reiß Pichling 283, 8510 Stainz
Telefon: 03463 / 40 63



HAG
Pumpen
Wassertechnik

Unterwasserpumpen
Oberwasserpumpen
Pumpenzubehör
Fäkalhebeanlagen

PE-Rohrverbinder aus
Messing - Kunststoff
Panzerschläuche
Wasserfilter...

Der Partner für den Profi

Fragen Sie Ihren Installateur nach HAG Produkten



Fitness-Studio im Gesundheitspark
(beim Physikoinstitut)

Med. Trainingstherapie

monatliche
Trainingsgebühr:
€ 49,90
ohne Bindung

Kraft-Training

monatliche
Trainingsgebühr:
€ 29,90
ohne Bindung

Tel.: 0664/52 93 458

Ihr Weg zur Gesundheit
&
zu Lebensqualität!

in Deutschlandsberg



Wir bedanken uns bei unseren
Sponsoren

Mein Kaufhaus **HUBMANN**

Hubmann Kaufhaus GmbH
Grazer Straße 1
8510 Stainz

03463 2106-0 | kaufhaus@hubmann.st
[f/hubmandaskaufhaus](https://www.facebook.com/hubmandaskaufhaus) | www.hubmann.st



FRIEDRICH
DAS **100%** SCHILCHERWEINGUT

KIWANIS-SIEGER 2019
VINARIA-TROPHY-Auszeichnung 2019

Christian und DI Isabella Friedrich
8511 St. Stefan ob Stainz • Langegg 18
Tel.: +43 (0) 3463/81 252
info@friedrich-schilcher.at • www.friedrich-schilcher.at

einzigartig **100%** regional



Gasthof Herlwirt

Ingrid & Joachim
Holzer

Auf bald beim "Herlwirt"
Ihre Familie Holzer

Te l : 0 3 1 4 3 / 2 2 6 4

F a x : 0 3 1 4 3 / 2 2 6 4 4

Mobil: 0664/5220247

e-mail: herlwirt@aon.at

w w w . h e r l w i r t . a t

Steinberg 58 A - 8563 Schilchermarkt Ligist

Effiziente Unkrautbekämpfung ohne Gift



ökologisch
einfach
flexibel

Wir greifen auf die neuesten Technologien der umweltschonenden Unkrautbekämpfung zurück. Mit dem nassthermischen Verfahren kann Unkraut **ohne chemische Mittel** effizient bekämpft werden. Bei diesem Verfahren wird mit **Heißwasser** und **biologischem Schaum** gearbeitet. Durch diesen Schaum kühlt das Wasser langsamer ab und es wirkt somit länger und intensiver auf Wurzeln und Samen der Pflanzen ein.

Anwendungsgebiete

- Pflasterflächen
- Kiesflächen
- Herkulesstaude
- Wassergebundene Wege
- Schrägflächen
- Zaunbearbeitung
- Wasserrigolen
- Baumscheiben
- Parkanlagen
- Sportflächen und vieles mehr

Grünraumpflege | Baumpflege | Baumkataster | Wurzelstockfräse | Winterdienst

Hauptstraße 169, 8141 Premstätten
T: +43 (0) 3136 / 200 43
E: office@powerteam.at

www.powerteam.at



PowerTeam Dienstleistungen eGen
for all seasons



HOCHKOFLEIER

AGRAR - FORST - GARTEN - KOMMUNAL

Wies & Leibnitz - 03465/2339



*Qualität & Service...
unsere Leidenschaft
seit über 60 Jahren!*



Abschlussreise

KURZTRIPP NACH GRADO

Pünktlich am 12.6.2019 um 7:00 Uhr starteten wir von der Schule weg Richtung Italien. Gewisses „Übergepäck“ durfte jedoch nicht mitgenommen werden. Unser Mitschüler Philipp Schnierer nahm trotz seiner Erkankung an unserer gemeinsamen Abschlussreise teil. Im ersten fremden Land angekommen – Kärnten – kam bereits Urlaubsstimmung auf. Highlight der Fahrt in den Süden war ein Abstecher in San Daniele del Friuli. Dort besuchten wir eine für ihren im speziellen Mikroklima luftgetrockneten Prosciutto berühmte Schinkenmanufaktur inklusive Verkostung. In Grado, eine Inselstadt, die durch eine Dammstraße mit dem Festland verbunden ist, angekommen, bezogen wir unsere Zimmer im Grand Hotel Astoria ****. Anschließend besuchten wir über einen kleinen Umweg „à la Erich“ den Sandstrand. Für manchen war es übrigens die erste Auslandsreise seines Lebens. Am zweiten Tag fuhren wir nach Cividale del Friuli. Diese von den Kelten gegründete Stadt hat eine sehr spannende und wechselhafte Geschichte hinter sich. Beeindruckend war die Brücke Ponte del Diavolo und der Besuch des einzigen Kellers der Stadt, eine natürliche Grotte, welche ursprünglich für die Kelten als Fürstengruft benutzt wurde und später den Langobarden und Römern als Kerker diente. Eindrucksvoll war auch der Besuch des Museums der antiken Römerstadt Aquileia mit zahlreichen Artefakten und kunstvollen Mosaiken. Den Geschmack der Schüler traf auf alle Fälle die anschließende Weinverkostung im Weingut Ca'Tullio. Es folgte am Abend ein gemeinsames Abendessen in einer ausgezeichneten Pizzeria im Herzen von Grado. Am dritten Tag hieß es leider wieder Abschied nehmen. Die Rückreise erfolgte über die ehemalige k.&k.-Hafen-metropole Triest samt einer interessanten Stadtführung – größtenteils angenehm sitzend im Bus, welcher von unserem Fahrer Sigi behände durch die Gassen der Stadt manövriert wurde. Bemerkenswert war die Tatsache, dass der Großteil von Triest ähnlich wie Venedig auf Millionen Eichenbohlen gebaut wurde und die Straßen der Stadt ursprünglich als Kanäle geplant waren. Letztmalig konnten wir italienisches Flair beim Mittagessen genießen. Nach vier Stunden Busfahrt kamen wir alle wieder wohlbehalten in Stainz an. Unser Klassenvorstand bedankte sich für die angenehme Reise und die Disziplin der Schüler – wobei zwei trotzdem Sonderdienst bekamen. „Aber das war es allemal wert!“ sagten beide Betroffenen! Fazit: Eine tolle Reise, die uns sicher sehr angenehm in Erinnerung bleiben wird.



Zum Schmunzeln

Die anhängliche Katze

Eines Tages im November trafen Herr Holzer und Herr Schantl auf eine Katze, die allein herumspazierte. Da kamen sie auf die Idee, sie ins Internat mit zu nehmen. Sie sagten uns, dass sie sie im Tierheim für 100 € geholt haben. Dann bauten wir in der Holzbearbeitungswerkstätte eine Fütterung für sie und mit dem Heu, das wir zur Futterwertanalyse verwendet haben, einen optimalen Schlafplatz. Sie durfte eine Woche bei uns im Internat bleiben, bis uns der Besitzer kontaktierte. Danach hat Herr Langmann, unser Hausmeister, die Katze zurückgebracht und eine Woche später hat ein Schulkollege jedoch die anhängliche Katze mit seinem 1er BMW angefahren. Aber sie hat sich zum Glück gut erholt.



Alles was Werbung braucht!

WERBUNG
KRAMMER

Ing. Ernst G. Krammer

0664 / 87 19 707

www.ekrammer.at
werbung@ekrammer.at

Hörmsdorf 199
8552 Eibiswald

Praxisgemeinschaft Wies



Nachruf

Lieber Michael Knass!

Leider bist du dem Leben durch einen tragischen Unfall entrissen worden. Deine liebe, hilfsbereite und stets fürsorgliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir denken auch gerne zurück an die wunderschönen und lustigen Momente mit dir! Du warst immer für jeden Spaß zu haben. Wir möchten uns für die schöne Zeit mit dir bedanken und werden dich immer im Herzen tragen.

Deine Klassenkolleginnen und -kollegen der LFS-Stainz



Verkaufstage

Auch im Betriebsleiterlehrgang fanden wieder die Verkaufstage im Kaufhaus Hubmann in Stainz statt. Dort verkauften wir unsere Produkte wie Aufstriche, Edelbrände, Kernöl oder Gelees, die von allen Klassen im praktischen Unterricht selbst hergestellt wurden. So bekamen wir nicht nur einen Einblick in die Herstellung von unseren Produkten, sondern auch in die Organisation und Vermarktung.

Frau Höfler half uns bei den Vorbereitungen und zeigte uns das Präsentieren und Verkaufen der Produkte. Trotz der großen Herausforderung bleiben uns die Verkaufstage in sehr guter Erinnerung.

Jahresberichte

Aktivitäten 1. Jhg

Im 1. Jahrgang der LFS-Stainz hatten wir viele interessante Aktivitäten. In der ersten Woche hatten wir einen Kennenlerntag mit sehr vielen und lustigen Aufgaben und Parcours. Außerdem waren wir auch bei dem Lagerhaus Deutschlandsberg und hatten eine Firmenvorstellung. Drei Tage verbrachten Native Speakers mit uns in Schule und Internat. Das war sehr interessant und lustig. Wir hatten auch noch einen Vortrag über Gefahren im Internet. In der letzten Schulwoche gingen wir auf die Brendlhütte und haben dort auch übernachtet.

Aktivitäten 2. Jhg

Recht bald nach Beginn des 2. Jahrganges starteten die Vorbereitungen für den Ölkürbistag, welcher am 1. Oktober 2017 von 10 bis 18 Uhr stattfand.

Für die Ski- und Sportwoche verschlug es uns nach Kärnten.

Dort teilte sich unser Jahrgang in zwei Gruppen auf, in Ski- und Radfahrer. Die Skifahrer waren stets sehr früh auf der Achse, um möglichst bald zu ihrem Skigebiet zu kommen, während die Radfahrer vormittags in einem Fitnessraum mit Heimtrainern Sport betrieben. Nachmittags wurde dann mit den (von zu Hause mitgebrachten Fahrrädern) ein kleiner Ausflug unternommen. Wir besuchten außerdem noch die Feuerwehr Lebring im Rahmen eines Zivilschutztages. Dort wurde uns gezeigt, mit welchen Feuerlöschern man welchen Brand am besten bekämpft und wie ein Brand am besten verhindert werden kann. Außerdem durften wir lautstark miterleben, welche Gefahr von unsachgemäß entsorgten Sprühdosen ausgehen kann.



Advent 2018

Weihnachtspakete

Auch heuer haben wir wieder Weihnachtspakete an unsere Mitschüler und Lehrer verkauft. Es gab kleine Pakete mit Apfelsaft, Likör, Bier, Wurstwaren, Marmelade und Knabberkernen um 16,99 € und große Pakete mit Kräutersirup, Pfirsichnektar, Likör, Schnaps, Bier, Wurstwaren, Marmelade und Kürbiskernverhakert um 24,99 €. Der Großteil der Produkte wurde von den Schülern im Praxisunterricht hergestellt, die restlichen Produkte kamen von den Betrieben unserer Lehrer. Es wurden 122 Stk. verkauft. Den Reinerlös bekam der BLL in die Klassenkassa.

Adventmarkt

In diesem Jahr hatten wir den zweiten Adventmarkt an unserer Schule. Dieser begann mit der Segnung der Krippen und Adventkränze durch unseren sehr geehrten Herrn Pfarrer Mag. Franz Neumüller. Danach gab es die Möglichkeit an unseren Adventständen Produkte unserer Schule zu kaufen. Zur Auswahl standen Produkte aus der Holzwerkstatt, Produkte aus Bienenwachs, Produkte aus der Direktvermarktungsgruppe und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Es gab Gulasch, das von unserer Schulküche gekocht wurde und Punsch. Für Unterhaltung sorgten unsere Mitschüler mit besinnlicher Musik.

Jagdkurs 2018/19

Der Jagdkurs begann nach der Pflichtpraxis am 3.11.2018 mit einer Einführung in Waldbewirtschaftung, Habitat- und Biotoppflege und als Einstieg im Umgang mit Waffen durften wir mit Kleinkalibergewehren im Schützenhaus Stainz unser Können testen. Weiters wurde der Jagdkurs sehr vielseitig und praxisbezogen durchgeführt, sodass es niemandem wirklich langweilig wurde.

Es gab eine Rotwild-Winterfütterung und eine Jagdhundepräsentation. Besonders gefallen hat uns das Schrot- und Kugelschießen in der Schießstätte Zangtal in Voitsberg, bei der jeder der Jagdkursteilnehmer ausreichend üben durfte in Hinblick auf die Schießprüfung.

Der Lernstoff war trotz allem sehr umfangreich und nicht zu unterschätzen, aber es war zu schaffen, wenn man Interesse daran hatte.

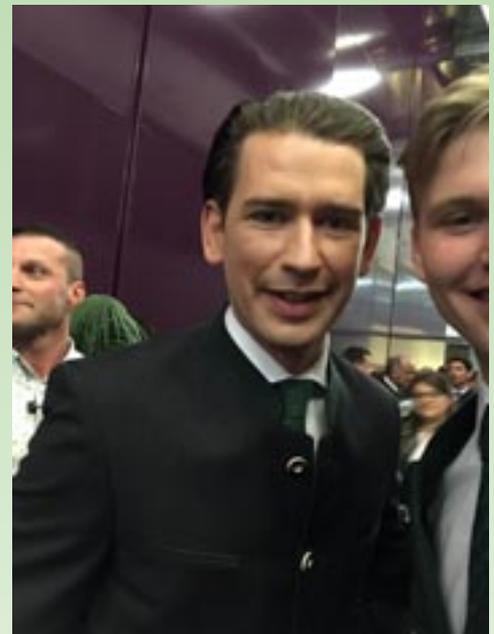
Weidmanns Heil !



Der 70. Steirische Bauernbundball

Am 1. März 2019 durften Philipp Schnierer, Markus Kainz, Fabian Temmel, Markus Spari, Andreas Rath, Julian Gößler und ich, Michael Paulus, zusammen mit anderen Schülern von landwirtschaftlichen Fachschulen den größten Ball Europas in Graz mit einer Polonaise eröffnen. Wir hatten ungefähr 10 Tanzeinheiten im Schloss St. Martin für die Polonaise geprobt. Bei den Proben hat uns „Dancing Star“-Willi Gabalier geholfen und mit uns den Auftanz gestaltet. Er hat mit uns einige Choreografien einstudiert, die zum Schluss sehr gut geklappt haben. Die Ehrengäste beim Steirischen Bauernbundball waren Kanzler Sebastian Kurz, Vize-Kanzler Heinz-Christian Strache, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Ök.-Rat Johann Seitinger, Franz Titschenbacher und viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Als alle Ehrengäste einmarschiert waren, nahmen wir unsere Tanzpartnerinnen an der Hand und gingen hinunter zur Bühne und präsentierten unsere Polonaise. Danach gab es ein paar Ansprachen der Ehrengäste. Somit war der Steirische Bauernbundball eröffnet. Beim 70. Steirischen Bauernbundball traten Melissa Naschenweng, Andreas Gabalier, die Grafen, die Draufgänger, Marc Pircher, Harris und Ford und viele mehr auf verschiedenen Bühnen auf. Für mich war der steirische Bauernbundball ein schönes Erlebnis. Der Ball war mit 16.000 Ballgästen heuer ausverkauft und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Autor: Michael Paulus



Unsere eigene Wohngemeinschaft

Wir als Betriebsleiterlehrgang hatten die Ehre in einem Nebengebäude unsere Schule zu wohnen. Zu neunten waren wir unter einem Dach untergebracht. Unser Internat bestand aus einem Vierbettzimmer und zwei Dreibettzimmern. Dazu gab es auch noch zwei Badezimmer und eine große gemeinsame Terrasse. Diese haben wir mit einer selbstgebauten Eckbank und einer Sonnenliege aus Holz bestückt. Und wenn es draußen warm war und die Sonne schien, grillten wir an manchen Tagen gemeinsam auf der Terrasse. Ein großer Vorteil unserer WG war, dass wenn man mal bei einer Aufgabe Hilfe benötigte, war immer jemand da, der einen helfen konnte.

Danke an all die Bediensteten der LFS-Stainz!



PRATTES
SPEZIALSTEILHANGARBEITEN
DOMENIK WERNER PRATTES
NEUBERG 44 | 8541 SCHWANBERG
INFO@STEILHANG-PRATTES.AT | WWW.STEILHANG-PRATTES.AT
HOTLINE: +43 (0) 660 - 14 25 993



Mulchen, Mähen und Holzarbeiten bis zu einer Neigung von 70°

„Die Döner-Statistik!“

ODER: „DER KLASSENKONSUM“

Bei der Recherche zum allgemeinen Konsum der Schülerinnen und Schüler unserer Klasse haben wir uns entschieden, ausgewählte Produkte in einem Warenkorb miteinander zu vergleichen.

Die Entscheidung fiel auf folgende Güter mit angenommenen Durchschnittspreisen:

- Döner oder Kebap um 3,50 €
- Pizza um 8,60 €
- Energy-Drink um 1,- €
- Bier um 0,82 €
- (Käs-)Leberkässemmel um 1,95 €
- Futterautomat der Schule (Getränke, Kaffee und Süßes) in €

Dabei ergibt sich folgendes Bild in Hinblick auf die gekaufte Stückzahl.

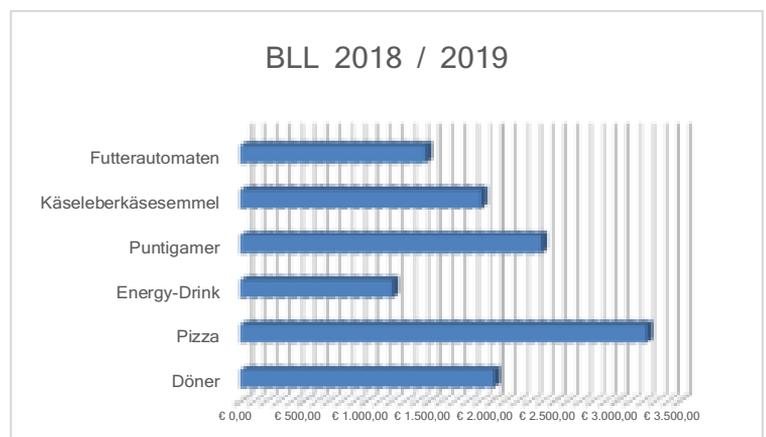


DIE AUSGABEN

Wieviel wendete jedes Mitglied des BLL für seinen Privatkonsum auf?



Erstaunt waren wir, als wir die Zahlen für den Zeitraum **November 2018 bis Anfang Juli 2019** betrachteten – also in den Wochen mit reinem **Schulbetriebes!**



Es stellte sich zum Schluss die Frage nach „unserer“ Wirtschaftsleistung für die Region Stainz? Bewegte unsere Klasse da etwas?

Die Antwort

JA!

Hochgerechnet auf die 3 Jahre an der LFS Stainz trat erstaunliches zu Tage. Unsere Klasse – und wir haben es nicht einmal auf die Schule oder mit anderen Klassen hochgerechnet - kann mit Fug und Recht behaupten: „Wir sind ein Wirtschaftsfaktor der Region!“



Fast 37.000,- € in 3 Jahren stehen für sich selbst! Dabei sind die Konsumgüter untereinander recht ausgeglichen. Pizza ist jedoch mit 28 % der Spitzenreiter in unserer Statistik ist.

FAZIT

Wir lernen an unserer geliebten Erzherzog-Johann-Schule nicht nur für unser weiteres Leben. Wir sorgen auch für die Region Stainz und fördern aktiv die heimische Wirtschaft vor Ort!

Wenn nun unsere Zeit an der Land- & Forstwirtschaftlichen Fachschule zu Ende geht, werden wir immer auf diese in schönen Erinnerungen zurück blicken.

Und vielleicht ab und zu auch auf unserer imaginären Fußabdrücke in der Stainzer Wirtschaft schauen und dabei etwas schmunzeln!

Gemeinsam wachsen.

DER KLUGBAUER.



> REZEPTIONISTIN (m/w) 40H > SERVICE 40H

FRONTOFFICE & SEMINARBETREUUNG

Voraussetzungen:

Sehr gute Umgangsformen & gepflegtes Auftreten. Motivation, Engagement & Flexibilität. Entlohnung nach Vereinbarung.

MITARBEITER (m/w) FÜR BEREICHE À LA CARTE, BANKETT & VERANSTALTUNGEN.

Voraussetzungen:

Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift, Berufserfahrung in der Gastronomie. Entlohnung € 1.700,- brutto.

> LEHRLINGE AB JULI 2019

BEREICHE GASTRONOMIEFACHFRAU/MANN & HOTEL- & GASTGEBWERBEASSISTENT (m/w)

Initiativ-
bewerbungen
willkommen!

JETZT BEWERBEN UNTER 03143/8101 ODER [OFFICE@KLUGBAUER.AT](mailto:office@klugbauer.at)

HOTEL KLUGBAUER GMBH Fallegg 28, 8563 St. Stefan T 03143/8101 E office@klugbauer.at www.klugbauer.at

Uhl Florian jun. Uhl Florian sen.

Tel.:0664 9286 484



Lieferbeton



Campen am
Demmerkogel

Tel.:0660 3956 154
8541 St. Andrä
Höch 93

**Betonpumpen
Campen**



GALLÉ METALLBAU

GALLÉ METALLBAU
Brückenkopfgasse 7
8020 Graz

TEL.: +43 (0)316.71 25 69
FAX.: +43 (0)316.71 21 45

info@metallbaugalle.at
www.metallbaugalle.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung
der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absol-
ventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule
Stainz; Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;
<http://www.lfsstainz.at>

F.d.l.v.: Mag. Erich Blumauer, Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

P.b.b